

HINTERGRÜNDE ZU KÜNSTLICHER INTELLIGENZ UND MACHINE LEARNING

Mag. Christoph Krischanitz, Arithmetica

Dieser Vortrag, welcher auch eine Reihe von Fallstudien enthält, widmet sich insbesondere den folgenden Fragestellungen:

- Grundlagen: Wie funktionieren Künstliche Intelligenz und Machine Learning?
- Welche Aussagen lassen sich mit Künstlicher Intelligenz und Machine Learning machen?
- Welche Einsatzgebiete ergeben sich daraus?
- Wann sind diese Methoden nur bedingt geeignet?

Mag. Christoph Krischanitz ist anerkannter Aktuar und seit 2002 Geschäftsführer der arithmetica Consulting GmbH. Er war von 2005 bis 2017 im Vorstand der Aktuarvereinigung Österreichs tätig und war von 2008-2014 war deren Präsident. 2011 bis 2017 war er auch im Vorstand der europäischen Aktuarvereinigung (Dachverband der Aktuarvereinigungen Europas). Seit dem Jahr 2000 ist er österreichischer Vertreter u.a. im Insurance Accounting Committee der weltweit agierenden internationalen Aktuarvereinigung. Seit 2005 ist Mag. Krischanitz Mitglied des AFRAC und seit 1997 Mitglied im internationalen Rechnungslegungskomitee des Versicherungsverbandes Österreichs. Bis 2002 war er Leiter des Konzernaktuariats der UNIQA Versicherungen AG und damals maßgeblich an der IFRS-Umstellung des UNIQA-Konzerns beteiligt.

ROBOTIC PROCESS AUTOMATION IM RECHNUNGSWESEN UND CONTROLLING

Sophie Paltinger, BDO

RPA-Plattformen, also Plattformen für robotergesteuerte Prozessautomatisierung, erlauben es Unternehmen, Geschäftsprozesse mithilfe von Software-Robotern zu automatisieren. Eine der größten Herausforderungen bei herkömmlichen IT-Systemen ist, dass die Transformation oder Änderung bestehender Systeme überaus komplex und organisatorisch oft riskant ist. Daher zögern viele Unternehmen, vorhandene Systeme durch die Schaffung neuer IT-Schnittstellen (oder Application Programming Interfaces – APIs) zu erweitern oder zu ersetzen. Da Software-Roboter mit bereits vorhandenen Benutzerschnittstellen interagieren, ist jedoch nur eine sehr geringe Anpassung des zugrundeliegenden Systems erforderlich.

Sophie Paltinger ist als Senior Consultant bei der BDO IT & Risk Advisory GmbH im Bereich Business Analytics & Operational Excellence tätig. Die Schwerpunkte ihrer Arbeit liegen in den Bereichen des strategischen und operativen Prozessmanagements, der Analyse und Optimierung von Geschäftsprozessen und der Digitalisierung von Prozessen. Als Business Analyst berät sie Kunden auch in den Bereichen Process Mining und Robotic Process Automation.

DIGITALISIERUNG UND KÜNSTLICHE INTELLIGENZ IM CONTROLLING – VORAUSSETZUNGEN, MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN DER PRAKTISCHEN ANWENDUNG

Dr. Günter Lubos, Dr. Wieselhuber & Partner GmbH

Dieser Vortrag widmet sich insbesondere den folgenden Fragestellungen:

- Anwendungsfelder im Controlling
- Nutzen für Adressaten und Controller
- Auswirkungen auf Organisation und Prozesse im Controlling
- Veränderung der Mitarbeiterprofile und zukünftige Anforderungen an Controller

Dr. Günter Lubos ist Mitglied der Geschäftsleitung von Dr. Wieselhuber & Partner in München. Er ist für das Competence Center Controlling & Gewinnmanagement verantwortlich. Darüber hinaus ist Dr. Lubos Beiratsmitglied in verschiedenen Unternehmen und Lehrbeauftragter für Controlling. Er verfügt über umfassende Projekterfahrungen bei der Konzeption und Implementierung von Controllingkonzepten sowie bei der Restrukturierung von Unternehmen.

TRANSFORMATION VON TRANSAKTIONALEN UND WISSENSBASIERTEN FINANZPROZESSEN DURCH KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Mag. Christoph Prieler, Abacus Accounting Technologies GmbH

Der Vortrag widmet sich insbesondere den folgenden Themen und Fragestellungen:

- Warum die Finanzfunktion aus allen Unternehmensbereichen besonders für eine Transformation durch Automatisierung geeignet ist
- Welche Wettbewerbsvorteile Unternehmen dadurch erlangen können
- Welche Technologien in einer erfolgreichen Transformation zum Einsatz kommen
- Fallstudie, Best Practices und Lessons Learnt

Mag. Christoph Prieler zeichnete 15 Jahre lang verantwortlich für den Aufbau von Finance Shared Service Center für multinationale Konzerne in Osteuropa und Asien. Nach mehreren Jahren als Projektleiter einer internationalen Beraterfirma in den Bereichen Finanz- und Rechnungswesen gründete er sein erstes Dienstleistungsunternehmen mit Fokus auf Buchhaltungsaktivitäten. 2016 hat er das KI-Unternehmen Abacus Accounting Technologies mit Sitz in Wien mitgegründet, welches eine selbstlernende Software für Finanzabteilungen anbietet.

DIGITAL FINANCE: THE T-MOBILE AUTOMATION JOURNEY

Henrik Lies, T-Mobile

Der Vortrag widmet sich insbesondere den folgenden Themen und Fragestellungen:

- Die Digitalisierungsstrategie als Treiber für Automatisierung & KI im Finanzbereich
- Nachhaltig Wert schaffen: Die Bedeutung von E2E Prozessverständnis & -vereinfachung für den Erfolg von Automatisierungs- und KI Initiativen
- Mittels Personalisierung von Robotern die Zusammenarbeit fördern und Mitarbeiter für die Nutzung neuer Technologien begeistern
- RPA und KI sinnvoll kombinieren: Welche Finanzprozesse bieten sich in der Praxis an, um gegenüber dem Top-Management schnell Erfolge nachweisen zu können? Wann ist der richtige Zeitpunkt? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein? Welche Möglichkeiten bieten heutige RPA-Tools bereits out of the box?

Nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Mannheim war **Henrik Lies** zunächst mehrere Jahre als Unternehmensberater mit Schwerpunkt Digitalisierung der Finanzfunktion tätig. Im Anschluss folgte der Wechsel in den Telekommunikationssektor. Aktuell ist er Head of Operational Controlling bei T-Mobile Niederlande und verantwortet dort neben dem Kosten- und Investitionscontrolling die Umsetzung von Prozessautomatisierungsprojekten mit Schwerpunkt RPA im Finanzbereich.

THE FUTURE FINANCE WORKFORCE

Violeta Kalicanin und Helmut Taumberger, beide Avanade

Der kaufmännische Bereich, insbesondere der operative Teil, ist heute nach wie vor mit hohem Aufwand verbunden. Die zeitaufwändige, manuelle Tätigkeit der Dateneingabe führt dazu, dass weniger Zeit für Analyse und Vorschau zur Verfügung steht. Auch das Zusammenführen und die Abstimmung von Daten aus unterschiedlichen Quellen führt zum Verlust von Arbeitsleistung. Die Funktionalitäten einer modernen ERP-Lösung in Kombination mit KI kann bei dem Weg in die Optimierung der Abläufe im Finanzbereich unterstützen.

Violeta Kalicanin ist bei Avanade im Bereich Advisory Services tätig. Ihr Schwerpunkt ist die Transformation der Finanzfunktion. Sie stellt bei Avanade die Brücke zwischen der Finanzfunktion und den Technologien dar. Sie war vor Avanade über 10 Jahre im kaufmännischen Bereich in verschiedenen Funktionen und Unternehmen tätig. Violeta Kalicanin ist Betriebswirtin mit absolvierter Bilanzbuchhalterprüfung. Ihr Interesse an den Auswirkungen der Digitalisierung auf Unternehmen, war die Motivation für das nebenberufliche Studium "Strategie, Technologie und Management" an der Donau-Universität Krems.

Helmut Taumberger ist bei Avanade als Director für Advisory Services in Österreich tätig. In diesem Bereich dreht sich für ihn alles um die Digitale Transformation mit Erfahrung und Innovationskraft, Ziele mit Menschen im Mittelpunkt, praktische Ratschläge, durchführbare Strategien und rasche Geschäftsergebnisse. Vor Avanade war Helmut Taumberger 10 Jahre bei Microsoft Österreich beschäftigt und konnte in verschiedenen Rollen und Projekten seine Kenntnisse um globale Kunden- und Marktentwicklungen bzw. Trends, unter steter eigener Weiterbildung am Puls der Zeit weiterentwickeln.

INTELLIGENTES CONTROLLING IN GROSSPROJekten – BAUSTEINE FÜR EIN KI-BASIERTES RISIKOMANAGEMENT

Michael Gerke, EY

Der Vortrag setzt das Projektcontrolling von Großprojekten in den Fokus. Dabei wird auf kritische Punkte und Erfolgsfaktoren eingegangen, die häufig nicht optimal laufen und durch die Projekte ins Wanken geraten. Durch den technologischen Fortschritt von RPA/KI werden Verbesserungsmöglichkeiten und Bausteine für Automatisierungslösungen aufgezeigt. Es werden Anforderungen dargestellt, die dem Auditorium in Form von Ideen in die Hand gegeben werden, um das eigene Risikomanagementsystem mit Hilfe von intelligenten KI-Lösungen zu verbessern.

Michael Gerke ist Direktor bei EY und ist für Robotic Process Automation verantwortlich. Seine Erfahrungen stammen primär aus Großkonzernen unterschiedlicher Branchen, vornehmlich aus der IT und Telekommunikation. Er war viele Jahre sowohl als Führungskraft, Projektleiter und Mitarbeiter in Großprojekten tätig und berichtet somit aus der Praxis. Seit 5 Jahren begleitet er Unternehmen bei der Digitalisierung mit Hilfe von Robotic Process Automation.

DIGITALISIERUNG UND KI IM FINANCIAL CONTROLLING DER UNIPER SE

Tino Urban, Uniper SE

Insbesondere auch in der Finanzabteilung unseres Konzerns existiert eine sich stetig ändernde, hohe Transformations- und Innovationskraft. Diese Präsentation beschreibt Methoden & Prozesse, wie die Digitalisierung im Financial Controlling der Uniper SE aktiv gestaltet wird. Im Rahmen unserer digitalen Finance Roadmap setzen wir verstärkt auf die Entwicklung von KI / Machine Learning, harmonisierte Self-Reportings für Top-Executives und Prozessautomatisierung für transaktionale Prozesse. Die Präsentation gibt einen praxisorientierten Einblick in die Umsetzung unserer digitalen Finance Roadmap.

Nach dem Studium der internationalen Betriebswirtschaft und der selbständigen Beratung kleinerer Unternehmen zu Fragen der IT Sicherheit und Digitalisierung begann **Tino Urban** seine Karriere zunächst in den Bereichen Digital Marketing und CRM. 2008 wechselte er in die Inhouse-Beratung eines DAX-Unternehmens und beteiligte sich an Merger & Acquisitions & Carve-out-Projekten sowie an Transformations- und Reorganisationsprogrammen. Nach Stationen im Investitionsmanagement, Controlling sowie einer Vorstandsposition bei einer Konzerntochter im Ausland, übernahm Herr Urban im Jahr die Position als Vice President Financial Controlling / Central Cost Controlling bei der Uniper SE. Wesentliche Themenschwerpunkte der Position sind die Definition der Governance & Kostensteuerung der Uniper Gruppe, der Unterstützungsfunktionen wie IT, HR und Financial Services sowie diverse Digitalisierungsinitiativen und -projekte.

KI: MÖGLICHKEITEN MITTELS CLOUD-TECHNOLOGIEN IM FINANZ- UND RECHNUNGSWESEN

Sebastian Köster und Rüdiger Schulze, beide Detecon

Die neuen Technologien aus der Cloud bieten die Möglichkeit, das Finanz- und Rechnungswesen neu zu gestalten. Die AWS-Cloud hat bereits eine Reihe von digitalen Innovationen herausgebracht: Machine Learning, Textract oder AWS Forecast – eine künstliche Intelligenz zur Ermittlung von Prognose Daten. Herr Köster und Herr Schulze stellen am Beispiel von Bilanzierungsvorschriften die neuen Cloud-KI-Technologien im Finanz- und Rechnungswesen dar.

Sebastian Köster, Knowledge Team Leader Cloud Strategy, ist Managing Consultant bei der Detecon (Schweiz) AG. Er ist verantwortlich für Cloud- und Finance Technologien. Aktueller Schwerpunkt ist die Implementierung der neuen Bilanzierungsvorschriften. Seit über 10 Jahren hat er sich auf Themen wie Cloud, Digitalisierung und Finance spezialisiert.

Rüdiger Schulze, Diplom-Betriebswirt, MBA, ist Partner bei Detecon (Schweiz) AG mit Sitz in Zürich und verantwortet dort die Geschäftsbereiche „Telco & Energy“ sowie Financial Services für Österreich und die Schweiz. Herr Schulze berät Kunden im Rahmen des gesamten Spektrums der Digitalisierung. Dies umfasst die Entwicklung und Implementierungsbegleitung von digitalen Geschäftsmodellen, die strategische Begleitung bei der Bewertung von neuen Technologien auf bestehende Strukturen, sowie die Prüfung von Effizienzpotentialen in bestehenden Prozessen – entweder durch neue Technologien, oder aufgrund neuer Geschäftsmodelle. In diesem Zusammenhang begleitet Herr Schulze seit einigen Jahren diverse Mandate im Kontext Robotic Process Automation (RPA) und Artificial Intelligence (AI) in verschiedenen Querschnittsfunktionen von Unternehmen diverser Branchen.

ROBOTICS: NEXT STEPS!

Matthias Ladurner, Synpulse

Roboter eignen sich sehr gut für repetitive Tätigkeiten, denen strukturierte Daten zugrunde liegen. Sie lassen sich immer einfacher aber auch mit «intelligenten» Lösungen wie OCR, KI, Machine Learning oder Process Mining kombinieren. So können Roboter repetitive und kognitive Prozesse bewältigen und entfalten ein enormes Potenzial als digitale Belegschaft. Der Vortrag gibt einen Einblick in die nächste Ausbaustufe von Robotics anhand von konkreten Anwendungsfällen.

Eckpunkte zu **Matthias Ladurner**:

- Hintergrund: Biomedical Engineering Master Degree
- Studium an der Technischen Universität Graz
- Karriere:
 - Projekt- & Teamleitung in der Medizintechnik, Med-El, Innsbruck
 - Consultant: Insurance, Health Care, Synpulse Schweiz AG, Zürich
 - Senior Consultant: Insurance & HealthCare, Synpulse Schweiz AG, Zürich
- Topic Expert: RPA Usecases & Feasibility
- Topic Expert: Gesundheitswesen

FORENSISCHE UNTERSUCHUNGEN MIT BRAINSPACE – KANN KÜNSTLICHE INTELLIGENZ HELFEN, DIE NADEL IM HEUHAUFEN ZU FINDEN?

Patrick Göschl, MA, MA und DI Alexander Schneider, BSc, beide PwC

Für die Aufklärung von Sachverhalten wird es immer wichtiger, alle Quellen von digitalen Daten miteinzubeziehen. Wir fokussieren im Vortrag daher auf die Untersuchung von unstrukturierten Daten, also zB. E-Mails, Office-Dokumente, Inhalte von Mobiltelefonen oder Ähnlichem. Auf Grund der großen Datenmengen ist eine manuelle Untersuchung aller Daten heute nicht mehr möglich und man greift daher auf die Unterstützung von intelligenter Software zurück. Im Vortrag zeigen wir die Software „Brainspace“, welche bei PwC im Bereich „eDiscovery“ zum Einsatz kommt. Diese ermöglicht es dem Untersuchungsteam mit Hilfe von neuen Technologien interaktiv und in Echtzeit die unstrukturierten Daten effizient zu filtern und zu untersuchen.

Patrick Göschl, MA, MA ist seit 2017 bei PwC und ist Manager im Bereich Forensic Services. Vor seinem Wechsel zu PwC sammelte er umfangreiche Erfahrung (+7 Jahre) iZm der Aufarbeitung von komplexen buchhalterischen Fragestellungen bei einem renommierten Gerichtssachverständigen in Österreich. Sein Tätigkeitsschwerpunkt lag insbesondere in der Analyse von Finanzprozessen und Buchhaltungstransaktionen. Herr Göschl absolvierte Masterstudiengänge in Quantitative Asset- and Risk Management sowie Unternehmensführung.

DI Alexander Schneider, BSc ist Senior Associate im Bereich Forensic Services bei PwC. Er ist seit 2014 Mitarbeiter im Team Forensic Technology Solutions in Österreich. Herr Schneider ist spezialisiert auf die Themen Digitale Forensik, eDiscovery und Security Awareness. Er ist zertifizierter Relativity Administrator (RCA) und Encase Examiner (EnCE) und betreute bereits eine Vielzahl an nationalen und internationalen Projekten aus dem Themenbereich Digitale Forensik und eDiscovery. Herr Schneider studierte im Bachelorstudiengang IT Security und im Masterstudiengang Information Security an der FH St. Pölten.

DO, 05. September 2019

15:30 bis 17:00

STEERING BUSINESS DIGITALLY

Alexander Vocolka, Horváth & Partner AG

Die 4. Industrielle Revolution etabliert auch den 4. Produktionsfaktor und verändert damit das Gleichgewicht zwischen Arbeit und Kapital. Algorithmen übernehmen stetig höherwertige Steuerungsaufgaben bis hin zur Preisfindung, Kampagnendefinition und Strategieoptimierung, während gleichzeitig hochsemantische Frühwarnsysteme den gesamten globalen Marktraum rund um die Uhr nach Trends, Geschäftschancen und Risiken abtasten. Der Vortrag zeigt aktuelle Möglichkeiten und Grenzen der digitalen Unternehmenssteuerung auf und, wie diese Transformation gelingen kann.

Alexander Vocolka ist Partner und Leiter des Horváth & Partners Steering Lab in München. Er ist Experte in Big Data und Quantitative Business Modeling und Verfasser zahlreicher Konzepte und Artikel zum Thema der Digitalisierung. Vor seiner Zeit bei Horváth & Partners leitete Herr Vocolka bei IBM die europäische Finance Management Consulting Practice und verantwortete die Shared Services Lösungen von IBM weltweit. Von 1998 bis 2006 war Herr Vocolka Partner bei KPMG Consulting und Managing Direktor bei BearingPoint. Als Product Manager und M&A Berater in der IT-Industrie verbrachte Herr Vocolka einige Jahre in San Francisco und Auckland, New Zealand. Er lebt und arbeitet in München und Bordeaux.

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ IN DER PRAXIS – EINSATZBEREICHE UND BEST PRACTICES

Bernhard Niedermayer, Catalysts

Um das Thema Künstliche Intelligenz kommt man heute kaum mehr herum. In diesem Vortrag werden weiterführende Anwendungsfelder von KI wie die Erkennung von Anomalien in Zahlungsströmen und Buchungen, die zunehmende Automatisierung im Zahlungsverkehr oder das Auslesen und Bewerten von Verträgen vorgestellt. Darüber hinaus beschäftigt sich der Teilbereich Robotic Process Automation generell mit der Übernahme von Routineaufgaben durch KI. Neben einem Überblick über heutige Einsatzbereiche sollen Sie aber auch einen Einblick in Best Practices im Umgang mit KI und deren Einführung im Unternehmen bekommen.

Bernhard Niedermayer leitet bei Catalysts das Geschäftssegment Emerging Technologies. In dieser Rolle ist er für Entwicklungen in Bereichen wie Künstliche Intelligenz, Machine Learning und Big Data Analytics zuständig aber auch für Themen wie Augmented Reality, Internet der Dinge oder Blockchains. Vor seiner Tätigkeit bei Catalysts war er an der Johannes Kepler Universität Linz beschäftigt. Er promovierte dort im Bereich der Künstlichen Intelligenz in der Audioverarbeitung. Bernhard Niedermayer ist vom Potential neuester IT-Technologien fest überzeugt und ist engagiert, diese in unterschiedlichsten Projekten zu etablieren.

ADVANCED ANALYTICS & ARTIFICIAL INTELLIGENCE – VON EINZELNEN ANWENDUNGSFÄLLEN HIN ZU EINEM INTEGRATIVEN OPERATIVEN ANSATZ FÜR DEN CFO-BEREICH

Bernd Kälber, E.ON SE

Die parallele Entwicklung von Big Data und Artificial Intelligence hat einen Reifegrad erreicht, der ihre Anwendung im CFO-Bereich von Unternehmen relevant macht. Ein Ansatz besteht beispielsweise darin, maschinelle Lernalgorithmen auf bestimmte Datenbereiche so anzuwenden, dass wirtschaftlich relevante Hypothesen getestet oder Planung und Prognose durch intelligente Analysemethoden unterstützt werden. Wir werden uns zwei konkrete Anwendungsfälle genauer ansehen, um zu verstehen, wie dieser Ansatz im CFO-Bereich angewendet werden kann. Um den gesamten Mehrwert dieser Konzepte zu erreichen, muss, im Gegensatz zu mehreren mehr oder weniger unabhängigen Anwendungsfällen, das übergeordnete Ziel für den CFO-Bereich darin bestehen, zu einem integrierten funktionalen Ansatz für Advanced Analytics & Artificial Intelligence Anwendungen zu gelangen.

Bernd Kälber ist aktuell Program Manager Artificial Intelligence & Advanced Analytics im CFO-Bereich der E.ON SE. In dieser Position ist er verantwortlich für die Bewertung und operative Umsetzung von Konzepten zu Künstlicher Intelligenz und Advanced Analytics. Als theoretischer Physiker und in seiner beruflichen Laufbahn spielt Quantitative Business Modelling eine zentrale Rolle. Dazu hatte er verschiedene Positionen im Finanzsektor und in der Energiewirtschaft inne. Im Finanzsektor war er Leiter Marktdatenmanagement und Vice President für Risk Management Services. Für internationale Energieunternehmen verantwortete er Projekte zur integrierten wirtschaftlichen Steuerung von Handel und Erzeugung sowie zur quantitativen Analyse komplexer Investitionsprojekte. Eine unabhängige Beratungstätigkeit für Quantitative Business Modelling rundet sein Profil ab.

ERFAHRUNGEN MIT DIGITALER TRANSFORMATION UND MIT DER ANWENDUNG VON KI UND ROBOTICS IM FINANZ- UND RECHNUNGSWESEN SOWIE IM CONTROLLING VON GROSSKONZERNEN

Markus Kopf, Ehemaliger Leiter Finanz-& Rechnungswesen und Funktionscontrolling eines deutschen Großkonzerns

Das Angebot der digitalen Key Enabler im Finanz- und Rechnungswesen und Controlling ist breit, der richtige Einsatz – als Mittel zum Erfolg – oftmals eine Herausforderung.

- From Design to Execution – eine Reihe von Fallbeispielen und was dabei übersehen werden kann
- Planning, Forecast, Predictive Analytics – der Blick in die Zukunft und was es beim Ist zu beachten gilt
- Big Data: Wie groß kann Big sein und welche Data sind relevant? – Die Herausforderung für das Controlling

Eckpunkte zu **Markus Kopf**:

- Verantwortung für die Bilanzierung (nach IFRS und HGB) und das Gesellschaftscontrolling von großen Kapitalgesellschaften, inkl. Aufbau einer Landesplattform und Ausgliederung in Shared Services.
- Kulturelle und prozessuale Zusammenführung der funktionalen Einheiten von zahlreichen KMUs bis hin zur Verantwortung für die Integration der Bereiche Finance & Controlling von zwei DAX 30 Unternehmen.
- Mitglied im funktionsübergreifenden Management-Team mit Verantwortung für strategische und operative Finance-Bereiche, inkl. Portfolio- und Allokationsentscheidungen und Leitung des Operativen Controllings der globalen Produktionsstandorte - 16 Standorte, 12 Länder, 5 Kontinente.

MACHINE LEARNING: REVENUE FORECASTING

Sofia Barbosa, Microsoft

Finance leaders want to ensure that they have the most accurate forecasting outcome, while controlling investment of time and resources in the process. Many organizations currently manage forecasts in spreadsheets using basic statistical analysis, and a workflow relying heavily on human judgement, email collaboration, and manual consolidation of datasets. Forecasts are often biased, time-consuming to create, and difficult to reproduce and integrate with new data streams.

I'll be sharing our experience, how Microsoft Finance transformed its global financial forecasting process by augmenting it with a machine learning forecasting solution. I will illustrate the process & technical aspects of the approach and also give a perspective on the transformational and cultural implications of the change to combine human and machine intelligence.

Sofia Barbosa is the EMEA Group Controller for Microsoft, aiming to influence and support business strategies through best in class finance planning, finance control and effective support to leadership decision making. She is a finance manager with +15 years of experience in IT and Pharma, the last 10 in Microsoft working in various global and regional roles across different geographies and in distinct market segments. She's an undergraduate in Management and holds a MBA degree from The Lisbon MBA.

DIGITALE REVISION UND INTERNE REVISION

Dr. Sebastian Neufang, Grant Thornton

Der Vortrag zeigt auf,

- wie in Echtzeit Prüfstandards automatisiert angewendet werden können und die für die Interne Revision relevanten Parameter überwacht werden können.
- wie ein gesamtheitliches digitales Konzept für die Bereiche Finance, Audit und Internal Audit die Prüfqualität verbessert.
- wo die Grenzen der digitalen Anwendungen liegen.

Dr. Sebastian Neufang leitet den Geschäftsbereich Beratung Finanzindustrie von Grant Thornton Schweiz/Liechtenstein. Er ist Partner und verfügt über einen langjährigen Leistungsnachweis in der integrierten rechtlichen, regulatorischen und betriebswirtschaftlichen Beratung von Banken, Vermögensverwaltern, Versicherungen, Energie-/Rohstoffhändlern und Emittenten am Kapitalmarkt. Er berät umfassend in Change- und Transformationsprozessen wie z.B. bei der Operationalisierung von neuen regulatorischen Anforderungen. Er entwickelt und implementiert Compliance- sowie rechtlich-betriebswirtschaftliche Risk Management-Systeme, Performance Improvement-Strategien und Target Operating Models für nachhaltiges Wachstum. Systemrelevante Finanzinstitute berät er bei der Sanierungs- und Abwicklungsplanung seit Beginn der Too Big to Fail-Gesetzgebung. Darüber hinaus unterstützt er bei organisatorischen und portfoliobezogenen Restrukturierungen, Geschäftseinstellungen sowie freiwilligen Liquidationen von Banken. Zudem verfügt er über große Erfahrung als Konkursliquidator von Finanzinstituten und war in verschiedenen Leitungsfunktionen an den bedeutenden Schweizer Bankeninsolvenzverfahren der letzten Jahre maßgebend beteiligt. Vor seinem Wechsel zu Grant Thornton war er mehrere Jahre bei einer Big 4 Gesellschaft tätig und verantwortete dort zuletzt im Competence Center Risk die Advisory Legal, Regulatory & Compliance Financial Services. Zuvor arbeitete er als Rechtsanwalt und Unternehmensberater in Düsseldorf, Berlin und Peking.